



LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Endenicher Straße 133 · 53115 Bonn

Datum und Zeichen bitte stets angeben

26.06.2026

Az: 201.15/26-003

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Dr. Jonathan Schoenenberg

Tel 0228 9834-216

Fax 0228 9834-119

jonathan.schoenenberg@lvr.de

Bonn, Verdachtsflächenanfrage für die Planung eines Ausbaus der Straßenknotenpunkte

Planung

Im Bereich der Stankt-Augustiner-Straße(B56)/Bundesgrenzschutzstraße/Reinhold-Hagener-Straße(L83)/Kautexstraße/Kölnstraße sollen neue Rad- und Fußwege samt einer Unterführung entstehen. Für die Planfeststellung wurden daher Bodendenkmäler abgefragt.

Archäologische Situation

Im Bereich der Planfläche befinden sich mehrere Bodendenkmäler. Betroffen sind das **VBD Bonn 0229**, Merowingerzeitliche Siedlung Bonn-Bechlinghoven, **VBD Bonn 0230**, Hochmittelalterliche Siedlung Bonn-Bechlinghoven und **VBD Bonn 0231**, Römisches Übungslager Müldorf 2 (Abb. 1).

Die Befunde aus den bisherigen Ausgrabungen (OV 2012/0103, OV 2012/0137, OV 2021/0282, OV 2023/0272) reichen bis in die Planfläche hinein. Gleichzeitig ist ersichtlich, dass Teilbereiche noch nicht untersucht wurden.

Befunderwartung

Für die Planfläche besteht somit eine konkrete Befunderwartung. Neben Befunden im Kontext des römischen Übungslagers ist mit weiteren Siedlungsspuren seit dem frühen Mittelalter zu rechnen.

Sie haben eine Anregung oder Beschwerde?

Die LVR-Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden erreichen Sie hier:

E-Mail: beschwerden@lvr.de, Telefon: 0221 809-2255

Besucheranschrift: 53115 Bonn, Endenicher Straße 129, 129a und 133

DB-Hauptbahnhof Bonn, Straßenbahnhaltestelle Bonn-Hauptbahnhof
Bushaltestelle Karlstraße, Linien 608, 609, 610, 611, 800, 843, 845
Telefon Vermittlung 0228 9834-0

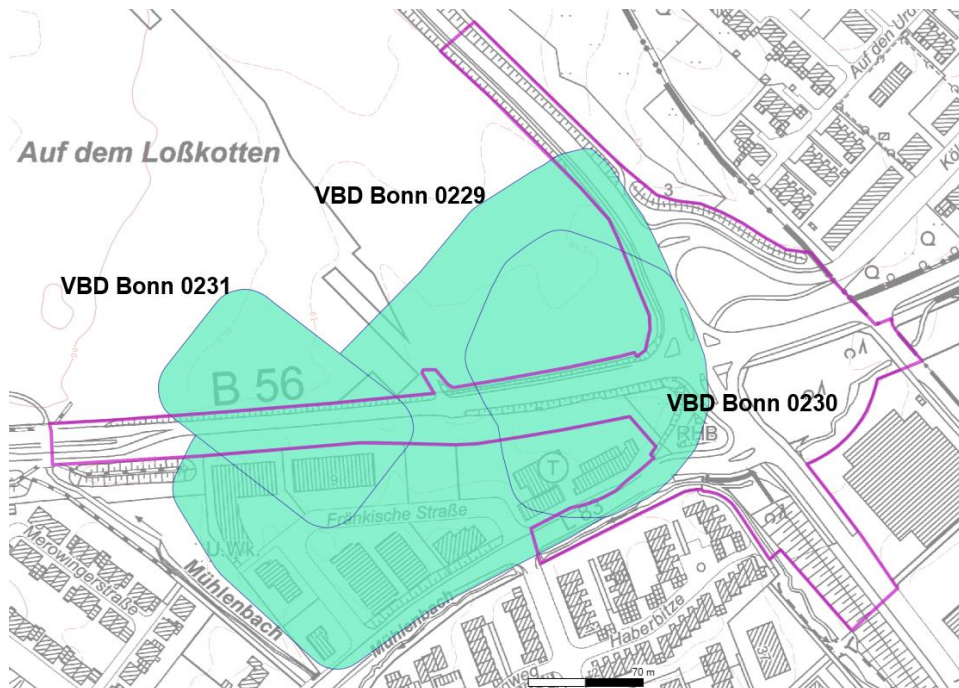


Abbildung 1: Planfläche (magenta) vs. Bodendenkmäler (grün).

Bodendenkmalpflegerisches Fazit

Gegen die vorgelegte Planung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Aufgrund der konkreten Befunderwartung muss jedoch, in Abhängigkeit der geplanten Erdingriffe, mit der Notwendigkeit archäologischer Maßnahmen gerechnet werden.

Aus diesem Grund ist eine erneute Beteiligung erforderlich, sobald sich die Planung konkretisiert hat.